



Behördenangaben

grundwasserbenutzung@kreis-stormarn.de

Aktenzeichen:

Antrag auf Erlaubnis
zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden
- Errichtung und Betrieb einer Erdwärmenutzungsanlage größer 10 m Tiefe -

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ B-Plan _____

Anlagennutzung für: ☐ privat ☐ gewerbliche Wirtschaft¹ ☐ öffentliche Einrichtung²

Planungsbüro Erdwärmesonden _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Bohrfirma _____ ☐ Zertifikat DVGW W 120-2³

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Heizungsanlagenplaner _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Jahreswärmebedarf (Heizung+ggf. Warmwasser)	kWh/a	
Hersteller und Modell der Wärmepumpe		
Heizleistung der Wärmepumpe	kW	
Kälteleistung der Wärmepumpe	kW	

¹ Gewerbe ist jede in Absicht auf Gewinnerzielung vorgenommene, auf Dauer angelegte, selbstständige Tätigkeit. Hierzu zählen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen und Wohnungswirtschaft, ausgenommen sind Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe.

² Öffentliche Einrichtungen dienen der Allgemeinheit zur Benutzung, die Gemeinde übt als Träger die Dienst- und Fachaufsicht aus. Hierzu gehören Anstalten, Leistungsvorrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde.

³ Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

Vorlauftemperatur des Heizwassers	°C	
Anlage mit Warmwasserbereitung		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anlage mit Kühlung		<input type="checkbox"/> ja, passiv <input type="checkbox"/> ja, aktiv <input type="checkbox"/> nein
Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	h	
durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	W/m	
Bohrverfahren		
Bohrwerkzeugdurchmesser (bis Endteufe)	mm	
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)		
Sondenanzahl	Stück	
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte		
Sondentiefe (Bohrtiefe)	m unter Gelände	
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Sonde 40 <input type="checkbox"/> Doppel-U-Sonde <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)		
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Durchmesser Sondenbündel (incl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	mm	
Wärmeträgermedium Wasser o. aus LAWA-Liste ⁴ (Hersteller+Handelsname)		
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Stra- ßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

1. Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
2. Maßstabsgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
3. Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2 in einfachen Fällen mit Tabellenwerten, andernfalls mit einem geeigneten Simulationsverfahren, bei einer Heizleistung ab 30 kW zusätzlich in Kombination mit einem Thermal Response Test
4. Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)

⁴ Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung,-Abwasserentsorgung,-Wassergefaehrderung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positivliste (PDF)

5. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig
6. Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülungszusatzmittels
8. Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
9. Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

<p>Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.</p>	<p>Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen / Planungsbüro einverstanden.</p>
<p>Datum, Stempel, Unterschrift Bohrunternehmen / Planungsbüro</p>	<p>Datum, Unterschrift Antragsteller</p>

www.schleswig-holstein.de/mm/downloads/LFU/Geologie/SH_Geothermieleitfaden_2011.pdf